Presseinformation

25. Februar 2008

Spatenstich für neue Kläranlage Tulln

EVN Wasser sorgt für technisches Know-how

In Tulln wird eine neue Kläranlage errichtet. Die neue Anlage ist insgesamt für eine Ausbaugröße von 45.000 Einwohnergleichwerten ausgerichtet und ca. 1.300 Meter unterhalb der alten Anlage situiert. Die erste Ausbaustufe erfolgt für einen Abwasseranfall von rd. 22.500 Einwohnergleichwerten. Die zweite Ausbaustufe wird nach Bedarf ergänzt. Für die erste Ausbaustufe fallen insgesamt Invesitionskosten von ca. 10,4 Millionen Euro an, wobei rund 1,53 Millionen Euro davon über Bundes- und Landesförderung abgedeckt sind.

Für Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank gehen die Gemeinden in der Realisierung umweltrelevanter Projekte mit gutem Beispiel voran. Die Kläranlagen sorgen dafür, dass Niederösterreich über einwandfreies Trinkwasser verfügt.

EVN-Vorstandssprecher Burkhard Hofer sagte, dass ebenso wie in Moskau nun auch in Tulln die EVN-Wasser mit ihrem technischen Know-how die neue Kläranlage errichten wird.

Fast 90 Prozent aller Niederösterreicher sind bereits an öffentliche Abwasserentsorgungsanlagen angeschlossen. Neben dem Ausbau und der Anpassung an den neuesten Stand der Technik im Bereich von Großanlagen wird bei der Abwasserentsorgung im ländlichen Raum besonderes Augenmerk auf dezentrale Kleinkläranlagen gelegt.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Dipl.Ing. Plank, Dr. Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

E-Mail: presse@noel.gv.at